

#NextGeneration

Junge Ideen für
die Zukunft
Europas



Junges Manifest - Manifesto dei Giovani

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

VillVigoni



Präambel

Was uns bewegt

Wir als junge Europäer:innen sind mit dem Privileg eines bereits freien, vereinten Europas aufgewachsen. Es basiert auf den Prinzipien von Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und der Achtung der Menschenrechte. Von diesen Ideen ausgehend spüren wir die Verantwortung, diese Werte zu würdigen und sie gleichzeitig weiterzudenken.

Die Covid-19-Pandemie hat die wirtschaftlichen und sozialen Ungleichheiten in unseren Gesellschaften offengelegt. Darüber hinaus haben die Konsequenzen des Angriffs Russlands auf die Ukraine nicht nur die Schwächen der Entscheidungsprozesse der Europäischen Union verdeutlicht. Diese erweisen sich oft als ungeeignet im Angesicht aktueller Herausforderungen. Außerdem gefährden die hohe Zahl an Nichtwählenden, die Langwierigkeit bürokratischer Prozesse und die Entfremdung von der Politik die Fundamente der Demokratie.

Aus diesen Gründen

- ★ und unter dem Eindruck der Auswirkungen der Klimakrise auf die neuen Generationen fordern wir eine **systematische Beteiligung** der jungen Menschen auf dem Gebiet der Nachhaltigkeitspolitik;
- ★ und im Wissen um die Bedeutung der Teilhabe am öffentlichen Leben fordern wir eine **Reform der Staatsbürger:innenschaftsgesetze** und neue Formen der partizipativen Demokratie;
- ★ und unter Betrachtung der Risiken und enormen Potentiale des digitalen Fortschritts fordern wir eine **verstärkte Entwicklung der Informationstechnologien** und die Möglichkeit zur digitalen Stimmabgabe;
- ★ und unter Anerkennung des Reichtums der Vielfalt unserer Gesellschaften fordern wir eine **Erneuerung der Schulsysteme**, basierend auf dem Respekt aller Identitäten, und die Förderung der Chancengleichheit in der Bildung und in der Arbeitswelt;
- ★ und unter dem Eindruck der rasanten und tiefgreifenden Veränderungen der geopolitischen Arena fordern wir eine **Überarbeitung der Europäischen Verträge**, die den aktuellen Herausforderungen effizient begegnen können.

Kapitel 1

Nachhaltigkeit und Klimakrise

Der Klimawandel ist wissenschaftlich belegt. Betroffen sind nicht nur wir als junge Generation in Italien, Deutschland und Europa – sondern alle Menschen weltweit. Wir legen heute den Handlungsspielraum für morgen fest und tragen dabei die Verantwortung, uns und nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen. Wir setzen uns in unserem Handeln bewusst damit auseinander und erkennen an, dass auch wir unsere Gewohnheiten anpassen müssen. Wir sind bereit, unseren Teil dazu beizutragen und uns aktiv in Entscheidungsprozesse einzubringen.

Nachhaltige Mobilität und Logistik

Die Luftverschmutzung ist eine große Gefahr für Gesundheit und Umwelt. Daher fordern wir verschärfte Abgasgrenzen im Verkehr und langfristig eine Reduktion des **Individualverkehrs**. Wir fordern den flächendeckenden Aus- und Aufbau eines nachhaltigen und sozialverträglichen Verkehrsnetzes. Dazu gehören eine attraktive Radinfrastruktur und langfristige Initiativen zur Förderung der nachhaltigen Mobilität mit sozialverträglichen Tarifen für öffentliche Verkehrsmittel. Für die gleichzeitige Intensivierung grenzüberschreitenden Austauschs fordern wir den Ausbau des europäischen Schienennetzes mit Schnell- und Nachtzügen. Dafür braucht es beschleunigte, niedrighschwellige Planungs- und Genehmigungsverfahren. Es ist dabei für den Zusammenhalt unserer Gesellschaften zentral, auch in dünn besiedelten Gebieten die Mobilität ihrer Bürger:innen zu gewährleisten: unter anderem durch Regionalzüge, regelmäßige Busverbindungen und **On-Demand-Angebote**.

Verantwortungsvolle Kreislaufwirtschaft

Wir brauchen ein intaktes Ökosystem zum Leben. Die zunehmende Verschmutzung von Luft, Gewässern und Böden zerstört die Artenvielfalt. Gleichzeitig betreiben wir mit unserem aktuellen Wirtschaftssystem einen

Raubbau an den Ressourcen unseres Planeten. Wir fordern mehr Partnerschaften auf regionaler und kommunaler Ebene, um beispielsweise im Agrar-, Bau- und Abfallwirtschaftssektor konkrete Projekte voranzutreiben und den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen sicherzustellen. Auf lokaler Ebene sollen *Jugendbotschafter:innen* nachhaltige Lebensweise vermitteln. Der Grundstein für Nachhaltigkeit wird in Schulen, Ausbildungsbetrieben und Universitäten gelegt: Beispielsweise müssen Reparaturen, **Refurbishment** und Recycling gelebte Realität werden.

Energiequellen der Zukunft

Infolge des Angriffskrieges Russlands gegen die Ukraine sind die Energiepreise immens gestiegen. Viele Menschen sind in ihrer Existenz bedroht. Wir fordern, dass Europa schnellstmöglich von fossilen Brennstoffen, insbesondere aus autoritären Staaten, unabhängig wird. Dazu verlangen wir jetzt den konsequenten Ausbau von erneuerbaren Energiequellen, vor allem Wind- und Solarkraft. Privathaushalte und Unternehmen sollen aktiv beim Umbau hin zu einer unabhängigen Energieversorgung unterstützt werden. Wir fordern, Energie sparsamer und effizienter zu nutzen, sie besser zu speichern und innovative Ansätze zu fördern, mit dem Ziel die **CO₂-Emissionen** bis 2035 auf Null zu reduzieren. Nur so können demokratische Strukturen geschützt und gefördert sowie die Erde als Lebensort für künftige Generationen bewahrt werden.

Kapitel 2

Digitalisierung und Entbürokratisierung

Europa ist in wichtigen Zukunftsfeldern strategisch nicht autonom. Ineffiziente Bürokratie, lange Wartezeiten, komplizierte Verwaltungsformulare und Mitarbeitende, die nicht bereit für digitales Arbeiten sind, sorgen für Frustration und Vertrauensmangel. Diese Umstände schrecken auch von Investitionen in die Schaffung von Arbeitsplätzen u.a. für junge Menschen ab. Nicht zuletzt werden dringend benötigte Fortschritte mit Blick auf die Digitalisierung von Staat, Gesellschaft und Wirtschaft ausgebremst.

Europäische Autonomie

Europa ist auf vielen Gebieten technologisch weder führend, noch stellt es eine ernsthafte Konkurrenz für die Marktführer USA und China dar. Dies können wir weder kurz- und wahrscheinlich auch nicht mittelfristig ändern. Derzeit gelingt es uns nicht ausreichend, den Einfluss chinesischer Staatsunternehmen zu kontrollieren und uns gleichzeitig nicht zu sehr von amerikanischen **Techgiganten** abhängig zu machen. Deshalb fordern wir die Ergänzung der bestehenden Kontrollmöglichkeiten der Europäischen Kommission durch ein Europäisches Institut für demokratiekonforme Wirtschaft, das u.a. die möglichen, gefährdenden Tendenzen dieser Konzerne gesamtheitlich analysiert und **Policy-Vorschläge** dagegen erarbeitet.

Wir brauchen eine Verbesserung der Bedingungen für europäische Innovationen und Digitalunternehmen. Dazu fordern wir eine vermehrte Bereitstellung von **Venture Capital**, **regulatorische Sandkästen** und öffentliche Start-Up-Bodies gerade für junge Menschen. Die Europäische Union muss dem Trend immer schnellerer Innovationen und dem Bedürfnis nach agiler Regulierung gerecht werden. Dazu fordern wir neue Politikansätze und gesetzgeberische Instrumente. Außerdem brauchen wir endlich den **European Digital Single Market**.

Wir müssen in Kernfeldern wie **Halbleitertechnologie**, **3D-Drucken**, **Dateninfrastruktur**, **Künstlicher Intelligenz/Maschinellem Lernen** und **Quantencomputing** skalierfähig werden. Weitere zentrale Bereiche sind die natürlichen **Bottlenecks** dafür: Mineralien, insbesondere seltene Erden, Batterien, Standardsetzung. Wir müssen dazu Institute, Unternehmen und Kooperationen gründen.

Beziehungen zwischen Staat und Bürger:innen

Wir müssen unsere Ansätze in Digitalisierung und Entbürokratisierung komplett überarbeiten, damit Verwaltungen den Bedürfnissen der Bürger:innen entsprechen können. Wir fordern ein **EU-Bürger:innenregister** und eine **Single European Digital Identity** für die Interaktion mit Behörden. Darum unterstützen wir entsprechende Diskussionen auf europäi-

scher Ebene. Alle Menschen sollen unabhängig vom Mitgliedstaat effektiv, schnell und digital mit der öffentlichen Verwaltung kommunizieren können. Das ermöglicht zudem die Vertiefung des Binnenmarktes.

Bestehende Ansätze zur Digitalisierung der Verwaltung greifen zu kurz. Wir fordern den flächendeckenden, befristeten Einsatz **digitaler Innovationsagent:innen** für Behörden, um veraltete Prozesse zu überdenken, **Best Practises** auszutauschen und neue zu etablieren. Ämter müssen zudem Bearbeitungszeiten (z. B. Beantragung eines Personalausweises, Umzug, Steuererklärung) erheben, um eine bürger:innenorientierte Verwaltungsmentalität zu erreichen.

Verjüngung des Arbeitsmarkts

Unsere Generationen haben bis heute einen schwereren Arbeitsmarktzugang als frühere. Wir fordern mehr Wertschätzung für junge Arbeitnehmer:innen und familienfreundlichere Arbeitsbedingungen. Außerdem fordern wir Investitionen in das **digitale Skill-Set** (z.B. **digital literacy**, digitale Sicherheitstechnik, maschinelles Lernen) mit Schwerpunkt auf Arbeitsfeldern, die in absehbarer Zukunft nicht automatisiert werden sollen, um **Digital Natives** zu **Digital Pros** zu machen.

Behörden repräsentieren die Vielfalt unserer Generationen nicht – und berücksichtigen daraus erwachsende Bedürfnisse kaum in ihrer Arbeit. Wir fordern mehr Diversität im öffentlichen Sektor. Wir brauchen regelmäßige, verpflichtende Weiterbildungen für das Personal, die Diversität thematisieren und für problembewusstes Gegenübertreten sensibilisieren.

Wir nehmen insbesondere mit Blick auf junge **NEET** (Not in Education, Employment or Training) ein Versagen staatlicher Vermittlungsangebote wahr. Darum fordern wir eine Entbürokratisierung und stärkere Sichtbarkeit der **Europäischen Jugendgarantie**. Alle jungen Menschen am Ende eines (Aus-) Bildungsabschnittes sollen aktiv angesprochen und gecoacht werden.

Kapitel 3

Inklusion und Teilhabe

Die jüngsten Krisen haben die *Ungleichheiten* innerhalb unserer Gesellschaften deutlich werden lassen und diese zugleich verschlimmert. Dabei haben sie die Möglichkeiten für sozialen Aufstieg verringert und gleichzeitig Ausgrenzung und Vorurteile verstärkt. Ungleichheiten bedeuten dabei für uns die unterschiedlichen Voraussetzungen und daraus folgende Möglichkeiten, die junge Menschen haben.

Bildung als Schlüssel zur Inklusion

In der gesamten Europäischen Union beobachten wir besorgniserregende Diskriminierungen von einzelnen Gruppen. Diese erfolgt u.a. aufgrund ihrer sozialen, ethnischen, kulturellen oder geographischen Herkunft, Religionszugehörigkeit, **Geschlechtsidentität**, sexueller Orientierung oder auch wegen Behinderungen. Menschen, die angesichts von mehreren gleichzeitig auftretenden Aspekten diskriminiert werden (**Intersektionalität**), sind besonders betroffen. Bildung von der Kindertagesstätte bis an die Universitäten ist zentral für die aktive und offene Einbeziehung aller Menschen in unsere Gesellschaften.

Um ein gemeinsames europäisches Vorgehen zu ermöglichen, fordern wir mittelfristig mit einer Vertragsänderung den Bildungsbereich zur **geteilten Zuständigkeit** zwischen Europäischer Union und Mitgliedsstaaten zu machen. Weiterhin fordern wir in diesem Zusammenhang in ganz Europa gleichberechtigten und kostenfreien Zugang zu den Hochschulen und attraktive Ausbildungsangebote als Investition in die Zukunft. Außerdem brauchen wir europaweit angemessene Sozialleistungen und Stipendien zur Unterstützung von Lernenden und Auszubildenden aus sozial und wirtschaftlich benachteiligten Haushalten. Wir fordern die Anerkennung, dass Migration unsere Gesellschaften verändert hat und dies weiterhin tut. Darum brauchen wir ausreichende Ressourcen für Sprach- und Kulturmittler:innen und eine Modernisierung der Lehrpläne. Wir fordern *Schulen der Vielfalt*, die den Lernenden gegenseitigen Respekt vermitteln, auf verschiedene (Förder)Bedürfnisse eingehen, psychische Gesundheit stärken sowie einvernehmliche und geschützte Ausübung der Sexualität lehren und die Lehrkräfte dementsprechend aus- und regelmäßig fortbilden.

Politische Teilhabe

Die Teilhabe aller jungen Menschen am politischen Leben ist essentiell – unabhängig von ihrer Herkunft. Derzeit erleben wir jedoch, dass unsere Perspektiven kaum wahrgenommen werden. Die Wahlbeteiligung der Bürger:innen unter 30 ist niedriger als die der älteren Generationen. Viele junge Menschen haben wegen fehlender Staats- und **Unionsbürger:innenschaft** formell nicht die Möglichkeit sich einzubringen. Verstärkt werden diese Probleme durch den Mangel an digitalen und unkomplizierten Beteiligungsmöglichkeiten in politischen Prozessen. Deshalb fordern wir europaweit Zugang zu Brief- oder sicherer Onlinewahl und eine spezifische Aufklärung von Neuwähler:innen. Wir fordern alternative Beteiligungsmöglichkeiten, dass deren Ergebnisse ernst genommen und umfassend in gegenseitigem Austausch diskutiert werden. Außerdem regen wir an, allen jungen Menschen einen einfacheren Zugang zur Staatsangehörigkeit und damit politischer Partizipation in dem Land, in dem sie wohnen, zu ermöglichen. Zuletzt fordern sowohl für die wir die Einführung eines neuen, vielfältigen und zugänglichen Gesellschafts- und **Politik-Informationstools**, das Interesse und Engagement aller Menschen jedes Alters und jeder Herkunft anregt und sowohl auf EU-, als auch auf Mitgliedsstaats- und Lokalebene verfügbar ist.

Zum Schluss

Viva l'Europa!

Wir als junge Europäer:innen sind uns der Komplexität der aktuellen Herausforderungen in den Bereichen Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Inklusion und vielen weiteren absolut bewusst. Gleichzeitig sind wir bereit, diese Probleme anzugehen: Wir wollen die bestehende Kluft zwischen den Generationen überwinden und dem europäischen Integrationsprozess einen neuen Impuls geben. Hierzu gehört auch die Überarbeitung der Europäischen Verträge. Dies beinhaltet gezielte Innovationen und strukturelle Verbesserungen: Nur mit der umfassenden Beteiligung junger Menschen am öffentlichen Leben kann sich die Demokratie in Europa Tür für Tag erneuern und lebendig bleiben.

Diese wichtigen Schritte können wir nicht allein gehen, doch mit unserem Manifest möchten wir neue Ideen für das kommende Europa voranbringen.

Wir als junge Europäer:innen wollen heute ein Europa des Friedens und der Einigkeit zwischen den Völkern vertreten. Unsere Hymne für Europa ist keine von Ruhm, Ehre und Eroberung, sondern von Freude und geteilten Werten. Lasst uns gemeinsam an diesen Zielen arbeiten, trotz der Herausforderungen, die uns erwarten.

#NextGeneration

Eine Gruppe junger, am deutsch-italienischen Dialog interessierter Menschen hat sich anlässlich des Europäischen Jahres der Jugend zunächst über mehrere Monate online zu aktuellen Themen diskutiert und gearbeitet. Die Ergebnisse der verschiedenen Arbeitsgruppen wurden im November in der Villa Vigoni präsentiert und weiterentwickelt. Gemeinsam hat die Gruppe in diesem Prozess ein Manifest zur Zukunft Europas angesichts der aktuellen sowie zukünftigen Herausforderungen verfasst.

#Glossar

3D-Drucken

Eine neuartige Technik um Produkte herzustellen. Bei herkömmlicher Produktion fällt häufig viel Müll und Abfall an, z.B. wenn aus einer Metallplatte ein Topf gestanzt wird. Beim 3D-Drucken hingegen wird vorher ein digitales Modell des gewünschten Produktes erstellt. Dann werden schrittweise Schichten des vorher flüssigen und dann trocknenden Materials hinzugefügt, bis das gewünschte Produkt fertig ist.

Best practices

Vorbildliche Beispiele, an denen man sich zur Lösung eines Problems orientieren kann.

Bottleneck

Zu Deutsch "Flaschenhals", also der Teil eines Vorganges, der verhindert, dass eine Ausweitung des gewünschten Effektes stattfinden kann. Wenn beispielsweise politisch gewollt ist, mehr Kindergärtner:innen einzustellen, genug Geld vorhanden ist, aber kein geeignetes, arbeitsloses Personal mehr da ist, dann ist das fehlende Personal der Bottleneck.

CO₂-Emissionen

Als CO₂-Emissionen bezeichnet man das Ausströmen von Kohlenstoffdioxid. Vor allem durch die Verbrennung fossiler Stoffe (wie Kohle, Holz oder Öl) wird das schädliche Gas freigesetzt.

Dateninfrastruktur

Bezeichnet abstrakte und tatsächliche Infrastruktur, um Daten zu sammeln, weiterzuleiten und zu verarbeiten. Also z.B. Kabel, WLAN-Router oder Standards wie Daten übermittelt werden sollen.

Digital literacy

Digitalkompetenz: Fähigkeit, Informationen mithilfe von Technologie/informationstechnischer Unterstützung zu erkennen, verstehen, nutzen und erstellen.

Digital Natives, Digital Pros

Digital Natives sind diejenigen Generationen, die mit Computer, Handy, Smartphone usw. aufgewachsen sind. Im Gegensatz dazu sind Digital Pros solche Menschen, die digitale Hilfsmittel professionell und selbstbestimmt nutzen können.

Digitaler Innovationsagent

Jemand, der zu einer Einrichtung (z.B. Büro, Amt) kommt, um dort Abläufe und Prozesse zu überdenken. Grundidee ist, dass viele solcher Abläufe mit digitalen Hilfsmittel einfacher und schneller gemacht werden können, die Leute in den Einrichtungen aber nicht genug über diese Hilfsmittel wissen, um die Veränderung von selbst durchzuführen.

Digitales Skill-Set

Fähigkeiten, die jemand hat, um digitale Hilfsmittel selbstständig zu benutzen.

EU-Bürger:innenregister

Es ist notwendig, dass die Europäische Union Datenschutz neu denkt und ein gemeinsames Register für alle Unionsbürger:innen mit wichtigen Stammdaten zu Geburt, Wohnort und weiteren Aspekten einrichtet. Diese Datenbank kann um weitere Datenpunkte ergänzt werden. Bürger:innen sollen Daten im Rahmen der Single European Digital Identity zielgerichtet für die Interaktion mit öffentlichen Einrichtungen freigeben können.

Europäische Jugendgarantie

Die Europäische Jugendgarantie wurde 2013 eingeführt und 2020 verstärkt. Sie garantiert jungen Menschen unter 30 Jahren ein Beschäftigungs-, Ausbildungs- oder Praktikumsangebot innerhalb von vier Monaten nach Eintritt der Arbeitslosigkeit oder nach Abschluss der Ausbildung. Leider ist die Jugendgarantie nicht allen jungen Menschen bekannt und erreicht diese in den Mitgliedsstaaten auch sehr unterschiedlich.

European Digital Single Market

Ist der Vorschlag, dass Gesetze verschiedener Mitgliedsstaaten in der EU zu Digitalem in gewisser Weise vereinheitlicht werden sollen. Ziel ist, dass ein Unternehmen, das digitale Produkte und Dienstleistungen (z.B. eine App) in einem Mitgliedsland anbietet, es ohne weitere Bürokratie in jedem anderen Mitgliedsland anbieten kann.

Geschlechtsidentität

Die Geschlechtsidentität bezieht sich auf die Art und Weise, wie eine Person ihr Geschlecht identifiziert, das nicht notwendigerweise mit dem bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht (biologisches Geschlecht) übereinstimmt: Man unterscheidet zwischen binären Identitäten (männlich, weiblich) und nicht-binären Identitäten (Menschen, die sich ganz oder teilweise nicht einem der binären Geschlechter zugehörig fühlen oder sich beiden zugehörig fühlen).

Geteilte Zuständigkeit

Im Fall von geteilter Zuständigkeit ist die EU zum Erlass von Gesetzen berechtigt, wenn sie diese Berechtigung nicht nutzt, können Mitgliedstaaten eigenständig tätig werden. Der Bildungsbereich ist bisher keine geteilte Zuständigkeit, die EU kann Mitgliedsstaaten nur unterstützen.

Halbleitertechnologie

Halbleiter sind unbedingt notwendige Stoffe, um moderne digitale Hilfsmittel wie Computer, Smartphones, etc. herzustellen. Besonders wichtig sind sie für die Herstellung von Computerchips. Halbleitertechnologie bezeichnet dann das Wissen, wie solche Bauteile hergestellt werden können.

Individualverkehr

Dabei nutzen Menschen die ihnen zur Verfügung stehenden privaten Verkehrsmittel wie z.B. Auto oder Motorrad im Gegensatz zum öffentlichen Verkehr. Dazu gehören z.B. Bus, Straßenbahn, Regional- oder Fernzug.

Intersektionalität

Mit dem Ziel einer offeneren und inklusiveren Gesellschaft will der Begriff der Intersektionalität Sichtbarkeit erzeugen. Es geht darum verschiedene Formen von Unterdrückung und Diskriminierung zu erkennen und bewerten, die sich je nach Kontext, sozialen Kategorien und individuellen Merkmalen unterscheiden können.

Unterdrückungs- und Diskriminierungsumstände verstärken sich, wenn sie gleichzeitig in einer Person oder Gruppe erfolgen (z.B. eine schwarze Frau mit Geldmangel erlebt ein höheres Diskriminierungsniveau, weil sie mehreren marginalisierten Kategorien angehört).

Kreislaufwirtschaft

Ein erneuerbares Wirtschaftssystem, dessen Ziel es ist, durch langlebige Konstruktion, Wiederverwendung, Reparatur und Recycling mit möglichst wenig Ressourcen und Energie auszukommen, weniger Rohstoffe zu verbrauchen und weniger Abfälle zu produzieren.

Künstliche Intelligenz/Maschinelles Lernen

Der Versuch, menschliches Lernen und Denken auf den Computer zu übertragen. Dabei werden ähnliche Versionen eines passenden mathematischen Modells anhand von Testdaten verglichen und die Version ausgewählt, die für diese Daten die genauesten Ergebnisse liefert. Sobald genug Testdaten vorhanden waren, wird das Modell sehr wahrscheinlich auch für neue Daten gut funktionieren. Der tatsächliche Unterschied zwischen KI und ML ist nicht sehr groß, ML bezeichnet aber meist eher den Versuch das passende Modell auszusuchen (zu lernen), wohingegen KI eher das Ergebnis beschreibt (das "intelligente" Modell, das dann Probleme löst).

NEET (Not in Education, Employment or Training)

Die Abkürzung NEET bezeichnet junge Menschen, die weder eine Schule besuchen, einer Arbeit nachgehen noch in beruflicher Ausbildung sind. Dafür gibt es eine Reihe unterschiedlicher, oft struktureller Gründe.

Neues, vielfältiges und zugängliches Politik-Informationstool

Es soll eine pluralistische Politik-App eingeführt werden, die aufbauend auf Erfahrungen wie der deutschen Bundeszentrale für Politische Bildung oder den Informationspaketen zu Volksabstimmungen in der Schweiz aktuelle politische Debatten aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und parteilos niedrigschwellig vermittelt. Dabei sollen Bürger:innen je nach Interessengebiet europäische, nationale, aber auch regional- und lokalpolitische Schwerpunkte auswählen können und selbst Themen zur Bearbeitung vorschlagen.

On-Demand-Angebote

Verkehrsmittel, die nicht nach einem Fahrplan oder entlang von festgelegten Linien fahren, sondern bei Bedarf angefordert werden und Menschen entweder von Tür zu Tür oder zu vorab festgelegten Haltestellen bringen. Die Fahrten werden auf Bestellung per Telefon oder App durchgeführt.

Policy-Vorschlag

Bezeichnet einen Vorschlag, gesetzlich etwas zu regeln. Unterscheidet sich ggf. von einem Gesetzesvorschlag dadurch, dass er keine konkreten Formulierungen vorschlägt, sondern abstrakter bleibt.

Quantencomputing

Theoretische, alternative Möglichkeit einen Computer aufzubauen, an deren praktischer Umsetzung gerade intensiv geforscht wird.

Die Grundeinheit herkömmliche Computer sind quasi elektrische An- und Ausschalter ("Bits"), die "0"-en und "1"-en kodieren. Durch Aneinanderreihung dieser Bits können längere Zahlen oder Buchstaben dargestellt werden und daraus wiederum komplexe Operationen (Berechnungen, E-mails, usw.) abgeleitet werden. Quantencomputer würden Teilchen der Quantenphysik ("Qubits") statt dieser "Bits" verwenden. Durch die Ausnutzung der quantenphysikalischen Effekte können sie dann womöglich sehr viel komplexere Operationen durchführen, z.B. weil die Qubits mehr als zwei mögliche Zustände annehmen können. Quantencomputer können als Hochpräzisionsgeräte einige Aufgaben ungleich besser lösen als herkömmliche Computer, haben sonst aber keinen (bislang absehbaren) Nutzen.

Refurbishment

Refurbishment oder Refurbishing bezeichnet das Reparieren oder Instandsetzen gebrauchter Produkte (wie z.B. Kleidung oder Elektronik). Die längere Nutzung der Gegenstände spart Ressourcen ein und vermeidet Abfall.

Regulatorische Sandkasten (auch: Reallabor, Sandbox)

Bezeichnet eine juristische Umgebung, in der einige Gesetze nicht gelten, damit Forschung oder Unternehmen einfacher arbeiten können. Für Unternehmen gelten diese Ausnahmen meist nur relativ direkt nach der Unternehmensgründung.

Single European Digital Identity

Ein Konzept einer European Digital Identity ist bereits in Entwicklung und wird bisher von 14 Mitgliedsstaaten umgesetzt. Aus unserer Sicht braucht es hier jedoch weitere Schritte hin zu einer wirklich einheitlichen Lösung in Verknüpfung mit einem EU-Bürger:innenregister. So soll man sich EU-weit ausweisen oder bestimmte persönliche Informationen nachweisen können - online oder offline - für öffentliche und private Dienstleistungen.

Techgigant

Steht für "Technologie-Gigant". Gemeint sind sehr große Unternehmen, die einen besonderen Fokus auf (digitale) Technologien haben. Beispiele: Amazon, Alphabet (Google), Apple.

Unionsbürger:innenschaft

Die Unionsbürger:innenschaft ergänzt die jeweilige(n) nationale(n) Staatsangehörigkeit(en) von Bürger:innen der Mitgliedstaaten, ohne diese zu ersetzen. Durch die Unionsbürger:innenschaft erhalten Menschen zusätzliche Rechte, u.a. das Recht auf Freizügigkeit innerhalb der gesamten EU, diplomatischen und konsularischen Schutz auch in Botschaften anderer Mitgliedstaaten oder kommunales Wahlrecht unabhängig von der Staatsbürger:innenschaft im Wohnsitzland. Wichtig ist außerdem, dass Unionsbürger:innen nicht durch nationales Recht eines anderen EU-Staates diskriminiert werden dürfen.

Venture Capital

Spezielle Form von Wagnis-oder Risikokapital. Also eine Finanzierung für junge, meist technologieorientierte Unternehmen, die besonders neue Ideen verwirklichen oder besonders stark wachsen könnten.